

Pressemitteilung

DIE LINKE.

Fraktion in der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Hartzlohplatz 1, 22307 Hamburg
www.linksfraktion-nord.de
@ buero@linksfraktion-nord.de

☎ +49 40 6367 68 - 28
📠 +49 40 6367 68 - 31

Hamburg, 28. Feb. 2018



Karin Haas (MdBV Hamburg-Nord, Linksfraktion) freut sich über den Erfolg der „Initiative SOS Mühlenkampkanal“

**Bürgerbegehren
gegen massive Verdichtung und
für Grünerhalt am Mühlenkampkanal
erfolgreich!**

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat es nun amtlich bestätigt:
das Bürgerbegehren der "Initiative SOS-Mühlenkampkanal" für den
Grünerhalt am Mühlenkampkanal in Winterhude ist erfolgreich.**

**Damit ist die erste Stufe des angestrebten Bürgerentscheids, das
Bürgerbegehren, gewonnen. Über 10.000 Menschen im Bezirk Ham-
burg-Nord haben es unterstützt.**

**Herbert Schulz,
stadtentwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Bezirk
Hamburg-Nord:**

«Das ist ein toller Erfolg. DIE LINKE war von Beginn an skeptisch gegenüber der Bebauungsplanänderung Winterhude 23. Eine Begehung unserer Fraktion vor Ort hat diese Skepsis bestätigt. Eine weitere Verdichtung in der Dorotheenstraße rund um die drei Hochhäuser und eine Zerstörung der Grünfläche und der dicht bewachsenen grünen Uferböschung am Mühlenkampkanal wären eine städtebauliche Sünde. Eine Bebauungsplanänderung wäre ein völlig falsches Signal! Der Versuch des Investors mit Mietversprechen unter 9 Euro für 5 Jahre der Bevölkerung die zusätzliche Bebauung des Grundstücks mit 7 Gebäuden von 5 bis 7 Etagen schmackhaft zu machen, ist zurecht vorläufig gescheitert!»

Karin Haas,

Fraktionsvorsitzende der LINKEN und Sprecherin für Winterhude ergänzt:

«Ich freue mich sehr, dass dieses Bürgerbegehren so erfolgreich war. Hier in Winterhude haben sehr viele Menschen den Kopf geschüttelt und unterschrieben angesichts dieser geplanten Verschlechterung ihrer Lebensqualität. Auf die Propaganda der angeblichen Schaffung bezahlbaren Wohnraums, den wir in Winterhude tatsächlich dringend benötigen - ist zum Glück fast niemand hereingefallen. Denn Mieten des 1. Förderwegs von 6.50 Euro waren gar nicht erst vorgesehen. Schon nach 5 Jahren will der Investor die Mietpreisbindung beenden. Das ist eine Mogelpackung und Augenwischerei.

Das hat auch die Initiative "Wir sind Winterhude", die sich schon seit Jahren gegen das immer teurere, höhere und verdichtete Bauen in Winterhude wehrt, schnell erkannt und hat das Bürgerbegehren von Beginn an unterstützt. Der Bebauungsplan Winterhude 18 muss bleiben und die in ihm enthaltenen Vorhaben mit zwei zusätzlichen Fußgängerbrücken über den Mühlenkampkanal müssen endlich verwirklicht werden!»

**Für Rückfragen: Karin Haas, 0162/83 00 731
k.haas@linksfraktion-nord.de**

Weitere Informationen über die Anliegen der
Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord erhalten Sie unter:
<http://www.linksfraktion-hh-nord.de>

Anlagen: Foto von Karin Haas zur freien Verwendung
Antrag der Linksfraktion